

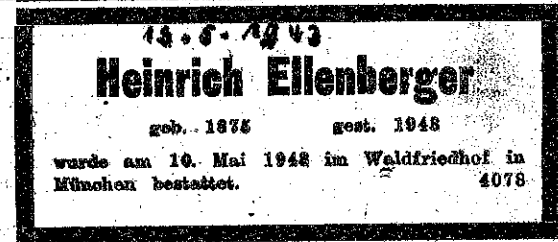
7./8. Mai 1943 in München

## Meldeblatt

für Personen, die von auswärts zuziehen.

(Ausweispapiere wie Paß, Heimatschein usw. sind vorzulegen.)

1	Der Zuziehende	2	dessen Ehefrau	3
Familienname (bei Frauen und Witwen auch der Mädchennamen)	Ellenberger		geb. Schmidt	
Vornamen (Rufname unterstreichen)	Emil		Elisabeth	
Familienstand (led., verh. oder gesch.)	verh.		Rosenheimer Ausländer N. 110	
Beruf, Stand, Gewerbe	Lehrer			
Geburtszeit (Tag, Monat, Jahr)	14. 9. 75			
Geburtsort (mit Bezirk und Kreis)	Münster i. W.			
Staatsangehörigkeit (Heimats- bezw. Zuständigkeitsgemeinde)	Preußen			
Religion	ev.			
Vor- und Zuname des Vaters	Alfred Ellenberger			
Vor- u. Geburtsname der Mutter	Marie geb. Landes			
Stand der Eltern	verh.			
Wohn- od. Sterbeort*) des Vaters	Münster			
Wohn- od. Sterbeort*) der Mutter	Münster			
Militärverhältnis des Zuziehenden				
Eheschließung des Zuziehenden	am 24. 7. 13 in Münster			
Letzter Wohnort (von wo hergezogen)	Lehrer			
Tag des Zuzuges	19. 4. 1943		21. 4. 25	
Nunmehrige Wohnung	Lehrer			



Nach langem Leiden verschied in  
der Nacht vom 7. zum 8. Mai 1943  
im Alter von 67 Jahren mein lie-  
ber Gatte, unser treuer Vater und  
Großvater

**Heinrich Ellenberger**  
Oberstudienrat a. D.  
München 22, Reitmorstraße 37/1.  
In tiefer Trauer: Frau Frieda Ellen-  
berger; Elisabeth Borchers, geb.  
Ellenberger, m. Kindern; Dr. Ger-  
hard Ellenberger; Hildegard El-  
lenberger; Heinrich Ellenberger;  
Heinrich Borchers.  
Wir haben ihn am 10. Mai im Wald-  
friedhof bestattet.

geborene

\*) Zutreffen-  
des zu unter-  
streichen.

Rosenheim, den 22. 4. 1943

Unterschrift des Meldepflichtigen

Bemerkungen: Ledige Personen füllen nur Spalte 2 aus.

Ellenberger Emil 14. 9. 75.

Eingel. 7. MAI 1925

Rosenheim, den 31. April 1925.

**Stadtrat Rosenheim.**

G. R. durch das Standesamt

MonsheimH. Worms

mit dem Ersuchen um Bestätigung der nachstehenden Angaben, soweit dort bekannt

an

StadtratNeustadt a. d. Rh.Rheinpfalz

Betreff:

**Führung von Einwohnerlisten.**

Stadtmagistrat Rosenheim

Eing. 6. MAI 1925

In Rosenheim

Präsidentenstraße 2

Ist zugezogen:

Vor- und Familiennamen:

Guinif Ellenberger

Geburtszeit und -ort (Verwaltungsbezirk):

14. 9. 73 inMonsheim

Religion:

Katholisch

Staatsangehörigkeit:

Bayern

Heimat am 31. Dezember 1915:

in Neustadt a. d. Rh.

Beruf:

Hilfsingenieur

Namen, Stand und Wohnort der Eltern:

Adolf und Maria Ellenberger geb. Landes Pfarrersfamilie  
Lebt in Monsheim, Mutter in Würzburg

Ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden (Name des Ehegatten):

verheiratet

Letzter Aufenthalt:

Ludwigshafen

Ausweispapiere:

Wir ersuchen um Auskunft, ob obige Angaben, insbesondere bezüglich der Staatsangehörigkeit und letzten Heimat stimmen und ob Nachteiliges oder Strafen bekannt sind. Die nicht ausgefüllten Spalten ersuchen wir zu ergänzen.

I. A.

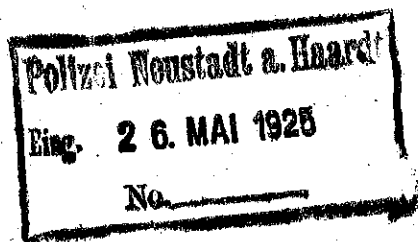
Nr 3741.

- I. Mit dem Briefe wird angedeutet, daß die vorgeschlagene  
Kommunion mit den Disziplinären Statuten überein-  
stimmt. v. Ellenberger ist jedoch davon nicht  
überzeugt. Er ist hiesiger. Der vorgeschlagene  
Bischof Eisinger ist hiesiger. Er ist hiesiger.
- II. Der Herr Majorat Rosenheim für die  
Einführung der Disziplinären Statuten.

Neustadt a. d. Haardt, den 24. 7. 1925.

Einwohnermeldeamt.

Gutlich



Die Angaben sind richtig wir haben nichts  
mehr hinzuzufügen.

Stadtmagistrat Rosenheim

Eing. 29. MAI 1925 Nr. 14

Rosenheim, 23. Mai 1925.

Stadt- und Bürgermeisterei Rosenheim.

Eing. 18 JUL 1925

Anlagen

Weber.

Nr. 754/14.

V. k. Hd. u. R. an den Stadtrat Würzburg mit dem Ersuchen  
um Bestätigung der Heimat am 31. Dezember 1915.

Rosenheim, am 16. Juli 1925.

Stadtrat.

J. A. :

Günning.

Stadtmagistrat Rosenheim

Eing. 22. JUL 1925 Nr. 14

I. Ein Eintrag am 31. 12. 1915 wird anerkannt.

II. v. d. H. dem Ratort

zuzurück.

Rosenheim

Würzburg 20. 7. 1925

Witzel  
Günther

Witzel

Heinrich  
v. d. H. dem Ratort  
am 22. 7. 1925  
Günther